

Curlingbahn Allmend AG  
Mingerstrasse 16  
CH-3014 Bern

T +41 (0)31 332 06 20  
info@curlingbern.ch  
www.curlingbern.ch

## «Curlingbahn Allmend AG»

### Schutzkonzept für den Spielbetrieb ab 14. September 2020

Version: 3. September 2020

Ersteller: Isabel Kleemans, Corona-Beauftragte der Halle



## Neue Rahmenbedingungen

Seit dem 6. Juni 2020 ist der Spielbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Auf den 22. Juni sind weitere Anpassungen in Kraft getreten. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, wird empfohlen, die Trainings in beständigen Gruppen stattfinden zu lassen. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Spielbetrieb zwingend eingehalten werden:

### 1. Nur symptomfrei zum Curlingspiel

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Spielbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

### 2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Spielbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

### 3. Gründliches Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Spielbetrieb gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

### 4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing umzusetzen, führt die Halle für den ganzen Spielbetrieb Präsenzlisten.

**➔ Jeder Spieler muss sich bei jedem Besuch der Curlinghalle in die Besucherliste eintragen. Die Liste ist immer vollständig und korrekt auszufüllen! Es werden Kontrollen gemacht.**

### 5. Corona-Beauftragte der Anlage

Die Corona-Beauftragte in der Curlinghalle Bern ist Isabel Kleemans. Bei Fragen darf man sich gerne bei der Geschäftsstelle im 1. Stock melden, oder kann sich direkt an Isabel Kleemans wenden, Tel. +41 78 811 41 31 oder [isabel.kleemans@curlingbern.ch](mailto:isabel.kleemans@curlingbern.ch).

Die Corona-Beauftragte ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

## 6. Bestimmungen Curlingbahn Allmend AG

Folgende Vorgaben sind zwingend einzuhalten:

- Die Garderoben sind grundsätzlich offen und die Garderobenschränke zugänglich. Es wird aber empfohlen umgezogen zu kommen, so dass nur noch die Schuhe gewechselt werden müssen.
- In Garderobe Mindestabstand von 1.5 Meter einhalten.
- Beachten der maximalen Personenanzahl in der Garderobe.
- Die Benutzung der 2-Franken Kästchen ist nicht möglich.
- Duschen in der Halle ist nicht möglich.
- Die Curlinghalle erst kurz vor Trainingszeit betreten und nach dem Training rasch verlassen. Dabei die markierten Wege beachten, so dass Kreuzungen und Gruppenansammlungen vermieden werden können.
- Bei jedem Besuch der Curlinghalle muss sich jeder Spieler in die Besucherliste eintragen!
- Eiszeiten einhalten: Training oder Clubspiel lieber etwas früher beenden, damit Kreuzungen mit den nächsten Spielern vermieden werden können.
- Nur das eigene Material berühren! Eigener Besen, die eigenen zwei Steine.
- Messgeräte **vor** dem Gebrauch mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel reinigen.
- Hallenbesen nach dem Gebrauch beim Ausgang in den vorgesehenen Kübel stellen.
- Steine **vor** dem spielen reinigen. Nur Handle berühren und nur oben reinigen. Den Stein nicht mit der nackten Hand unten abwischen. Dies darf nur mit dem Handschuh oder einem frischen Tuch gemacht werden.
- Zum Desinfektionsmaterial folgende Hinweise:
  - Desinfektionsmittel kann Steine, Eis und weiteres Material angreifen.
  - Nicht über der Eisfläche Desinfektionsmittel spraysen oder ähnliches.
- Es dürfen zwei Spieler wischen. Es darf Vier gegen Vier gespielt werden.
- Alle die nicht spielen stehen und bewegen sich mit genügend Abstand zum nächsten Spieler auf der grün markierten Seite des Rinks. So ist der Abstand zu den Spielern auf dem Nebenrink jederzeit gewährleistet.
- Ein Besuch des Restaurant Caledonia steht nichts im Weg. Das Restaurant hat ein eigenes Schutzkonzept.
- **Wir erwarten von allen Spielern eine hohe Eigenverantwortung!**

## 7. Turniere

Dies sind die minimalen Vorgaben, welche jedes Turnier einzuhalten hat. Dem Turnier ist es freigestellt, weitere Massnahmen zu ergreifen.

Bei Fragen oder Unklarheiten kann das Schutzkonzept zusammen mit Isabel Kleemans (Allgemein) und Stefan Röthlisberger (Spielpläne) angeschaut werden.

Bern, 3. September 2020

Isabel Kleemans  
Geschäftsführerin